

Unsere Partner



Am Curacao Dolphin Therapy & Research Center (CDTC) werden Therapieansätze für Autismus, Zerebralpareesen, Down Syndrom, psychologische Erkrankungen wie Depressionen und Posttraumatische Belastungsstörung angeboten. Das CDTC wird u. a. von dolphin aid e.V. unterstützt.



Seit der Gründung 1995 durch Kirsten Kuhnert hat dolphin aid tausende Familien unterstützt und beraten. dolphin aid hat so unzähligen behinderten Kindern, die schulmedizinisch aufgegeben waren, nachweisbare und signifikante Fortschritte in ihrer Entwicklung ermöglicht.

Ihr Kontakt



Neugierig geworden?

Gerne können Sie sich auf unserer Website zur Delfintherapie informieren oder uns direkt kontaktieren unter:

UNIFONTIS

Praxis für Integrative Onkologie
Prof. Dr. med. Joachim Dreves
Hoppe-Seyler-Str. 6
72076 Tübingen
Telefon: 49 (0)7071-4078216
Telefax: 49 (0)7071-4078218
E-Mail: kontakt@unifontis.net
Internet: www.unifontis.net



Delfintherapie

Für Tumorpatienten

Erfolge der Delfintherapie



Der Begründer der Delfintherapie, Dr. David Nathanson, Verhaltensforscher und Neuropsychologe, sammelte bereits 1978 erste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Auswirkungen von Delfinen auf behinderte Kinder. Seine jungen Patienten lernten mit Hilfe der Delfine vielmal schneller als ohne sie und konnten das Gelernte eindeutig besser behalten. Beim Spiel mit den Delfinen konnten sich die Kinder überdurchschnittlich gut konzentrieren und entspannen. Zudem wurde ihr Immunsystem gestärkt und ihre Aufnahmefähigkeit verbessert. Auch die Arbeit am und im Wasser selbst wirkte positiv auf die kleinen Patienten, aber die Anwesenheit von Delfinen verstärkte den Effekt erheblich.

In den Folgejahren schlossen sich zahlreiche Mediziner, Biologen, Verhaltensforscher und Psychologen den Erkenntnissen an und weiteten die Behandlungen auf weitere Krankheitsbilder aus.

Lebensfreude stärken



Das UNIFONTIS Pilotprojekt

Ziel des UNIFONTIS Pilotprojektes ist es die Lebensfreude unserer Patienten zu stärken und zu erforschen, ob sich die nachgewiesene, positive Wirkung der Delfintherapie auch bei Tumorpatienten erkennen lässt.

Durch den speziellen Einfluss der Delfine und die Interaktion mit den Tieren soll eine Aufarbeitung der einengenden Aspekte der Erkrankung erzielt werden. Die individuelle Betreuung durch das Team und die Erfahrung mit den Delfinen als Therapeuten sollen dabei eine nachhaltige Verbesserung erzeugen. Ziel ist, die sensorische Wahrnehmung zu intensivieren und das Körpergefühl zu verbessern. Das im Umgang mit diesen beeindruckenden Tieren neu erlangte Selbstvertrauen soll den anschließenden Fortgang der Tumorthherapie fördern und das aufgebaute Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit die Wirkung zusätzlich verbessern.

Delfintherapie in Curacao



UNIFONTIS bietet 2013 erstmalig für Tumorpatienten die Delfintherapie am Curacao Dolphin Therapy & Research Center (CDTC) an. In dem Pilotprojekt begleitet ein Team von UNIFONTIS den Patienten mit seinen Angehörigen zu einer einwöchigen Therapieeinheit nach Curacao. Damit sich die Patienten ganz auf sich und ihre Therapie konzentrieren und die wohltuende Atmosphäre auf Curacao genießen können, übernimmt UNIFONTIS die Organisation im Vorfeld sowie die Betreuung vor Ort.

Individuelles Therapieprogramm

Das multidisziplinäre Team des CDTC, bestehend aus Psychologen, Physiotherapeuten, Sprach- und Beschäftigungstherapeuten und den Delfintrainern, entwickelt in Curacao zusammen mit jedem Patienten ein individuelles, speziell auf den Patienten abgestimmtes Therapieprogramm. Die Ziele werden zu Beginn der Therapie festgesetzt und während des Aufenthaltes überprüft und gegebenenfalls angepasst.